



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 429/09

Sachbearbeitung:

Maier, Werner

Datum:

01.10.2009

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

20.10.2009

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Betreuungsangebote im Rahmen der verlässlichen Grundschule (Kernzeiten)
- Einrichtung einer zweiten Gruppe an der Friedensschule

Bezug:

Anlagen: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzeptes

Beschlussvorschlag:

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport wird ermächtigt, an der Friedensschule ab sofort im Rahmen der verlässlichen Grundschule eine zweite Kernzeitengruppe als Versuch, befristet auf 1 Jahr einzurichten und zu eröffnen.

Für die Betreuung wird eine zusätzliche Kraft mit dem üblichen Beschäftigungsausmaß von 18 Stunden/Woche angestellt.

Die im Schuljahr 2009/10 entstehenden Mehrausgaben (Abmangel) aus dem Betrieb (Personal- und Sachausgaben) in Höhe von ca. 1.000 € wird aus dem Budget des Fachbereiches Bildung, Familie, Sport gedeckt.

Der einmalig entstehende Aufwand für ergänzende Möblierungsanschaffungen sowie für Spiel-, Beschäftigungs- und Verbrauchsmaterial in Höhe von rd. 2.000 € in 2009 wird aus Mitteln der Haushaltsstelle 2.2910.9350.000 002 bzw. aus Mittel des Haushaltsrestes bei 1.2910.8450.000 finanziert.

Sachverhalt/Begründung:

Friedensschule:

An der Friedensschule besteht bereits seit dem Schuljahr 1992/93 eine Kernzeitengruppe. Die Teilnehmerzahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen, so besuchten in 2005/06 16 Schüler, in 2006/07 25, in 2007/08 28 und in 2008/09 32 Schüler die Kernzeiten.

Im abgelaufenen Schuljahr und davor wurde in der Gruppe bereits eine Zweitkraft eingesetzt, wenn mehr als 22 Kinder tatsächlich anwesend waren; dies erfolgt auch derzeit wieder.

Die Kernzeitengruppe benutzt den Mehrzweckraum der Schule ständig mit; sie hat als einzige Gruppe keinen separaten Raum für ihre Zwecke zur Verfügung.

Die kommissarische Schulleitung der Friedensschule teilt nun mit Schreiben vom 28.09.09 mit, dass derzeit 42 Kinder angemeldet sind, weitere 8 Kinder stehen auf der Warteliste; die Kernzeiten stoßen damit an ihre Kapazitätsgrenzen. Unter den Kindern auf der Warteliste sind mindestens 4 sehr dringliche Fälle von Erstklässlern. Aus Sicht der Schulleitung ist es erforderlich, dass man diesen Eltern eine Betreuungsmöglichkeit im Rahmen der Kernzeiten anbieten kann.

Die Schulleitung kann für eine zweite Gruppe keinen ständigen Raum anbieten; aber in den Randstunden stünde immer ein Klassenzimmer und/oder der Gymnastikraum zur Verfügung, so dass eine weitere Gruppe auch im Schulhaus Platz finden könnte.

Um auch die Kinder auf der Warteliste aufnehmen zu können, und die räumliche Unterbringung von der Friedensschule unter den gegebenen Umständen mit dem gemachten Vorschlag gelöst werden kann, schlagen wir in Absprache mit der Schulleitung vor, eine zweite Gruppe ab sofort zu eröffnen.

Personal:

Nach der bisherigen Handhabung wurden Kernzeitengruppen zunächst als zweijähriger Versuch geführt; seit 2002 wurde in Absprache mit dem Fachbereich Organisation und Personal nach Auslaufen der zweijährigen Versuchsphase eine weitere Befristung um 2 Jahre eingeführt. Damit soll eine bedarfsorientierte Entscheidung für die Zukunft offen gehalten, aber die Betreuung gesichert werden.

Abweichend von dieser Praxis schlagen wir vor, die Gruppe zunächst auf ein Jahr als Versuch zu befristen; entsprechend wurde bereits bei den zum Schuljahresbeginn 2009/10 an der Schloßlesfeldschule und Fr.-von-Keller-Schule eingerichteten 5. bzw. 3. Gruppe verfahren (Vorl.Nr. 229/09).

Die zusätzliche Betreuungskraft soll den üblichen Beschäftigungsumfang der Kernzeiten-Betreuungskräfte von 18 Stunden/Woche erhalten und ein Jahr befristet eingestellt werden. Somit entstehen zusätzliche Personalkosten von ca. 17.500 €/Jahr. Die Deckung der Personalkosten erfolgt im Rahmen der einjährigen Versuchsphase aus dem Budget des Fachbereiches Bildung, Familie, Sport.

**Finanzielle Auswirkungen/Folgekosten: UA 2910 Betreuungsangebote,
Kostenstelle 4841.2800/.6104:**

Für die Gruppe entstehen folgende Einnahmen und Ausgaben:

		Insgesamt im Schuljahr 2009/10	anteilig im Rechnungsjahr 2009	anteilig im Rechnungsjahr 2010
Folgekosten				
Personalausgaben	FB 10	17.500	5.800	11.700
Sachausgaben	FB 48	800	100	700
Summe Ausgaben		18.300	5.900	12.400
Folgeeinnahmen				
Zuschuss Land	FB 48	7.800		7.800
Elternbeiträge	FB 48	9.500	3.200	6.300
Summe Einnahmen		17.300	3.200	14.100
Abmangel/Zuschussbedarf		1.000	2.700	+1.700
Erstausstattung		2.000	2.000	

Der entstehende Abmangel in 2009 und 2010 für die Gruppe wird aus dem Budget bzw. Haushaltsrest bei Finanzposition 1.2910.8450.000 des Fachbereiches Bildung, Familie, Sport finanziert werden.

Der Fachbereich Bildung, Familie, Sport plant, in 2010 die Elternbeiträge für die Kernzeiten anzupassen, um die Qualität der Betreuung verbessern zu können sowie um den Abmangel zu vermindern; dabei wird angestrebt, eine Kostendeckung der Personal- und Sachausgaben für die Gruppen (ohne Raumbewirtschaftungskosten und ohne Verwaltungskosten) zu erreichen.

Die Kosten der Erstausstattung werden aus Mittel der Finanzposition 2.2910.9350.000 0002 bzw. aus Haushaltsrestmitteln bei 1.2910.8450.000 gedeckt.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler:
Dezernat II
FB Organisation und Personal
FB Revision
FB Finanzen
FB Bildung, Familie, Sport